

Der „Kleine Adler“ zu Besuch in der Kinderkrippe Wallbach

Die Kinderkrippe Wallbach führte vom 20. Juni 2016 bis zum 1. Juli 2016 während zwei Wochen ein Projekt zum Thema Indianer durch. Dieses Projekt wurde von den beiden Gruppenleiterinnen Claudia Schaub und Nicole Cattin geplant und angeleitet. Jeden Tag fand ein passendes Ritual statt. Dabei kam der „Kleine Adler“ zu Besuch, eine Figur aus einem Bilderbuch, die als Handpuppe das Ritual begleitete. Zusätzlich wurden im Alltag thematisch passende Aktivitäten für die Kinder eingebaut. Dabei erhielten sie die Gelegenheit, viel zu basteln, kreativ zu sein, neue Dinge zu erfahren und die Kultur der Indianer kennen zu lernen. Das Angebot der Aktivitäten erstreckte sich vom Traumfänger-Herstellen über ein Indianer-Zvieri mit Fruchtstücken, die an Pfeilen aufgespiesst waren, bis hin zu diversem selbstgebasteltem Indianerschmuck oder Indianerpferden mit lockiger Mähne. Jede Betreuerin hatte ein bis zwei Aktivitäten für die Kinder vorbereitet und führte sie mit ihnen durch. Die Kinder lernten dabei die zahlreichen Sitten, Bräuche und Rituale der Indianer kennen. Das Interesse der Kinder war unverkennbar: die funkelnden Augen, wenn der „Kleine Adler“ vorbeikam, die Begeisterung während den Aktivitäten und dem Geschichten-Hören, der riesige Stolz der Kinder, wenn sie abends ihren Eltern zeigen durften, was sie gebastelt hatten. Alle konnten diese Wochen in vollen Zügen geniessen. Auch die Indianer-typischen Tiere durften einige Kinder kennen lernen. Zum Abschluss des Projekts plante unsere Lernende aus dem 2. Lehrjahr nämlich einen Ausflug in den Basler Zolli. Am Freitagnachmittag unternahm eine Kindergruppe mit drei Betreuerinnen diese Reise. Die Besammlung fand am Mittag in der Krippe statt. Alle hatten ihren Rucksack gepackt und die nötige Ausrüstung dabei. Mit grosser Vorfreude marschierte die Gruppe zur Bushaltestelle in Wallbach. In Mumpf stieg sie in den Zug nach Basel um und verköstigte sich auf dem Weg mit feinen Sandwiches. Im Zoo wurden dann die Bisons, Wölfe, Fische, Wildhunde und Pferde genauer unter die Lupe genommen. Nach dem Zvieri brach die Gruppe wieder auf in Richtung Wallbach. Zum Abschluss gab es für die Kinder am Bahnhof noch eine kühle Überraschung. Etwas müde, aber sehr zufrieden und fröhlich kehrte die Gruppe am Abend wieder in die Krippe zurück und liess so die beiden Projektwochen zum Thema Indianer ausklingen.